

Pressemitteilung

Auf dem Diakonie-Gelände:

„Alarm für Cobra 11“ wird in Kaiserswerth gedreht

Düsseldorf, 23. Juni 2005. Die Kaiserswerther Diakonie ist wieder einmal Schauplatz eines Fernsehfilms. Die Hürther Produktionsfirma action concept dreht hier am Montag und Dienstag nächster Woche die 144. Folge der RTL-Serie „Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei“. Unter dem Arbeitstitel „Das Versprechen“ beginnen die Dreharbeiten am Montag bereits um 6.30 Uhr auf der Zufahrt zum Hotel und Tagungszentrum „Das MutterHaus“. Weitere Szenen spielen in einem der Häuser auf dem Diakoniegelände. Auch ein Hubschrauber wird für die Dreharbeiten im Einsatz sein. Starten und landen wird er am Montag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr auf der Diakonie-Wiese an der Alten Landstraße. Gesendet wird die Folge voraussichtlich im Herbst dieses Jahres.

Im Sommer vor zwei Jahren hatte Joseph Vilsmaier in Kaiserswerth den ARD-Zweiteiler „Vera und die Frau des Sizilianers“ gedreht, der Ostern dieses Jahres nach einer Premiere im MutterHaus ausgestrahlt wurde. Mario Adorf, Lara Joy Körner und Gunter Gillian spielten damals die Hauptrollen.

Rückfragen bitte an:

Ulrich Schäfer
Pressesprecher
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den größten diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein Internat, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 240 Mitgliedern.